ISA Server 2004 – Microsoft SQL Server Veröffentlichung - Von Marc Grote

Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf: Microsoft ISA Server 2004

Dieser Artikel beschreibt die Veröffentlichung eines Microsoft SQL Server 2000 über einen ISA Server 2004.

Der Microsoft SQL Server 2000 mit SP3a befindet sich im internen Netzwerk und soll über ein externes Netzwerk erreichbar sein.

Bei dem externen Netzwerk handelt es sich um ein geschlossenes Netzwerk zum Anschluss einer bundesweit agierenden Firma mit diversen Zweigstellen.

Warum dieser Hinweis: Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, einen MS SQL Server über das Internet zu veröffentlichen, kann ich Ihnen diese Vorgehensweise definitiv **NICHT** empfehlen, da der MS SQL Server quasi direkt am Internet hängt. Für den Zugriff von **EXTERN** auf einen MS SQL Server im LAN, verwenden Sie sichere Verbindungen wie VPN.

Details zum Thema VPN finden Sie hier und hier.

Die Installation eines MS SQL Server 2000 mit SP3a wird in diesem Artikel nicht beschrieben und vorausgesetzt.

Dieser Artikel wird in zwei Konfigurationsschritte unterteilt:

Serververöffentlichung Client-Konfiguration

Serververöffentlichung

Als erstes müssen Sie eine Serververöffentlichung für den MS SQL Server erstellen. Klicken Sie dazu in der ISA Server Verwaltungskonsole mit der rechten Maustaste auf *Firewallrichtlinie* und wählen Sie **Serververöffentlichungsregel** aus.



Wählen Sie einen Namen für die neue Serververöffentlichungsregel.

×
1
ŀ.
n

Microsoft SQL Server 2004 bietet ein vordefiniertes Protokoll mit dem Namen *Microsoft SQL Server*, welches den TCP Port 1433 Eingehend definiert. Wählen Sie das Protokoll aus dem Dropdown Feld aus.

sistent für neue Serververöffer	ntlichungsregeln	×
Protokoll auswählen Wählen Sie das Protokoll aus, wird.	dass von dem veröffentlichten Server verwendet	
Ausgewähltes Protokoll:		
Microsoft SQL Server	Eigens	chaften
	E	orts
	N	eu
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter >	Abbrechen

Wählen Sie das Netzwerk aus, auf welchem der ISA Server 2004 auf Anfragen reagieren soll. Wir wählen das Netzwerk *External* aus.

ese Netzwerke auf Anforderungen ab	ohören:	
lame	Ausgewählte IPs	
2 📥 External	<alle ip-adressen=""></alle>	
📥 Internal	<alle ip-adressen=""></alle>	
🚽 📥 Local Host	<alle ip-adressen=""></alle>	
🛛 📥 Quarantined VPN Clients	<alle ip-adressen=""></alle>	
🗌 📥 VPN Clients	<alle ip-adressen=""></alle>	-1
🕇 📥 All Namadra (an de a activado	2011-11D.0.4	<u>_</u>
		Adresse

Überprüfen Sie die korrekten Einstellungen des Wizards.

röffentlichungsregeln	×
Fertigstellen des Assistenten	
Der Assistent für eine neue Serververöffentlichungsregel wurde etfolgreich abgeschlossen. Die neue Serververöffentlichungsregel wird wie folgt konfiguriert:	
Name: MS-SQLSERVER01 Intranet Veröffentlichter Server: 192.168.1.2 Veröffentlichter Dienst: Microsoft SQL Server Abhören auf: External	
Klicken Sie auf "Fertig stellen" um den Vorgang	
	Offentlichungsregeln Fertigstellen des Assistenten Der Assistent für eine neue Serververöffentlichungsregel wurde erfolgreich abgeschlossen. Die neue Serververöffentlichungsregel wird wie folgt konfiguriert: Name: MS-SQLSERVER01 Intranet Veröffentlichter Server: 192.168.1.2 Veröffentlichter Dienst: Microsoft SQL Server Abhören auf: External

Der Serververöffentlichungswizard hat folgende Regel erstellt:

10 MS-SQLSERVE	R01 Intranet 🛛 🥝 Zula	assen 🛛 🛄 Mici	rosoft SQL Server	👍 External	192,168,1

Clientkonfiguration

Der Microsoft SQL Server verwendet für die Kommunikation per Default nicht nur den Port 1433. Standardverbindungen verwenden Named Pipes. Bei der Verwendung von Named Pipes werden die Kommunikationsports dynamisch ausgehandelt (Ports >1024). Diese Art der Verbindung ist nicht für Firewalls geeignet.

Damit der Client (z. B. SQL Server Enterprise Manager) immer über Port 1433 mit dem internen MS SQL Server kommuniziert, müssen Sie die Konfiguration auf dem Client anpassen.

Starten Sie dazu das SQL Server Clientkonfigurationsprogramm - über **Start - Ausführen - CLICONFG**. Das SQL Server Clientkonfigurationsprogramm ist Bestandteil der Microsoft SQL Server Client Installation.

Ausführe	20		<u>?</u> ×
Öffnen:	Geben Sie den Na Dokuments oder (<mark>Eliconfg</mark>	amen eines Programm einer Internetressour	is, Ordners, rce an.
	ОК	Abbrechen	Durchsuchen

Stellen Sie sicher, dass im Fenster Aktivierte Protokolle in Reihenfolge, dass TCP/IP Protokoll an erster Stelle steht.

📮 SQL Server-Clientkonfigurationspro	ogramm	2
Allgemein Alias DB-Bibliotheksoptione	n Netzwerkbibliotheken	
Deaktivierte Protokolle: Multiprotokoll NWLink IPX/SPX VIA	Aktivierte Protokolle in Reihenfolge: TCP/IP Named Pipes < Deaktivieren	
Protokollvers <u>c</u> hlüsselung erzwingen Ge <u>m</u> einsam genutztes Speicherprotok	toll aktivieren OK Abbrechen <u>Ub</u> ernehmen Hilfe	

Klicken Sie jetzt auf den Reiter *Alias* auf *Hinzufügen*, um einen neuen Alias für den MS SQL Server zu erstellen.

Tragen Sie im Feld **Serveralias** den Namen des MS SQL Servers ein, ebenso im Feld **Servername** im Bereich **Verbindungsparameter**.

Im Bereich **Netzwerkbibliothek** wählen Sie **TCP/IP** aus und deaktivieren den Haken **Anschluss** dynamisch bestimmen im Bereich Verbindungsparameter.

ISA Server 2004 – Microsoft SQL Server Veröffentlichung - von Marc Grote

S <u>e</u> rveralias:	SQLSERVER01	
Ietzwerkbibliotheken Mamed Pipes ICP/IP Multiprotokoll NWLink IPX/SPX AppleTalk Banyan VINES VIA	Verbindungsparameter Servername: Anschluss <u>d</u> ynamisch bes Anschlussnummer:	SQLSERVER01 stimmen 1433
⊂ ⊥n C Andere		

Die Konfiguration ist fertig. Sie können jetzt eine Verbindung mit dem internen MS SQL Server herstellen.

Stand: Mittwoch, 08. September 2004/MG. http://	://www.it-training-grote.de
---	-----------------------------